

# Inhalt

Vorwort	7
Thomas Anz Menschheitsdämmerungen. Über das angeblich zu jeder Jahr- hundertwende wiederkehrende Vergnügen an apokalyptischen Gegenständen	11
Wendelin Schmidt-Dengler Traurige Dionysien. Feste in der Literatur der Jahrhundertwende	27
Wolfgang Nehring Spätzeitgefühl und Modernität bei den Dichtern des Jungen Wien	43
Hans-Jörg Knobloch Menschheitsdämmerung c. t.: Endzeitvisionen nach der letzten Jahrhundertwende	57
Manfred Misch „Kritzeleien an den Wänden eines neuen Pompeji“ oder die Vor- führung der Hölle. Endzeitliches in Dramen der Zwischen- kriegszeit	69
Helmut Koopmann Endzeiterwartungen in der deutschen Literatur längst vor der Endzeit	85
Paul Michael Lützel Endzeit und religiöses Chaos. Brochs <i>Esch oder die Anarchie</i> und Grünewalds <i>Kreuzigung</i>	101
William Collins Donahue The End of History: „Eschatology“ in Elias Canetti's <i>Masse und Macht</i>	113
Christine Maillard „Aion“. Zur Vorstellung einer „nachchristlichen Zeit“ im Spätwerk C. G. Jungs	135

Theo Elm	
Gegenwartslyrik und Endzeitdiskurs	147
Kurt Bartsch	
<i>Das Jüngste Gericht des Michelangelo Spatz. Zu Michael Scharangs schelmisch-ironischem Endzeitroman</i>	159
Joachim Garbe	
Zeremonien des Abschieds – Botho Strauß: <i>Die Fehler des Kopisten</i>	171
Anschriften der Mitarbeiter	183